Anmeldung zur Frühjahrstagung der

Deutschen Physikalischen Gesellschaft

vom 20.03. bis 24.03.2000

in Dresden

Diffraktive J/Ψ–Produktion bei HERA bei $W_{\gamma p} \approx 30\,\mathrm{GeV}$
— •Tonio Hauschildt für die H1-Kollaboration — Deutsches Elektronen–Synchrotron, DESY Hamburg

Der H1–Detektor am DESY bietet die Möglichkeit, ep–Ereignisse am Speicherring HERA bei einer ep–Schwerpunktsenergie von $\sqrt{s} = 300\,\mathrm{GeV}$ zu beobachten. Es werden Ereignisse mit diffraktiver J/Ψ–Produktion selektiert, bei denen neben den beiden Zerfallsmyonen des J/Ψ und evtl. einem gestreuten Positron keine weiteren Teilchen rekonstruiert werden.

Unter Verwendung des Vorwärtsmyondetektors zur Rekonstruktion eines der beiden Zerfallsmyonen unter kleinem Polarwinkel wird der Wirkungsquerschnitt bei $W_{\gamma p} = 31\,\mathrm{GeV}$ ermittelt und dadurch der Bereich nach unten hin erweitert, in dem die $W_{\gamma p}$–Abhängigkeit des diffraktiv elastischen Wirkungsquerschnitts $\sigma(\gamma p \to J/\Psi p)$–Abhängigkeit bei HERA untersucht werden kann.

Ort:	Dresden
Datum:	20.03.—24.03.2000
Fachverband:	Teilchenphysik
Themenkreis:	Diffraktion
Beitragsform:	Vortrag
Engl. Titel:	Diffractive J/Ψ Production at HERA at $W_{\gamma p} \approx 30\,\mathrm{GeV}$
PACS-Nummer:	
Anschrift:	
Email:	tonio.hauschildt@desy.de
Mitgliedsstatus:	Deutsche Physikalische Gesellschaft (Mitgliedsnummer: 990423)